

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Abwasserverband Braunschweig
 Straße Celler Str. 22
 PLZ, Ort 38176 Wendeburg
 Telefon 0 53 03/5 09 0 Fax 05303/5 09 17
 E-Mail vergabe@abwasserverband-bs.de Internet www.abwasserverband-bs.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 2021_016 u. 2021_017

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Celler Heerstraße 337, 38112 Braunschweig

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Vergabe-Nr.: 2021_016 Los 1: Bautechnik

Vergabe-Nr.: 2021_017 Los 2: Armaturen, Lieferung und Montage

Los 1 Bautechnik - Eröffnungstermin: 12.05.2021, 08:00 Uhr

Auf dem Gelände des Klärwerks Steinhof müssen zwei Schachtbauwerke umgebaut und betontechnologisch saniert werden. Die ausgeschriebene Leistung umfasst im Wesentlichen den Betonabbruch mittels Seilsäge, die Herstellung einer Ortbetonwand, sowie einer Fertigteildeckenplatte, sowie die Strahl- und Sanierungsarbeiten von etwa 120 m² Wandfläche sowie etwa 30 m Wandkronen. Darüber hinaus wird ein geringer Anteil an Edelstahlarbeiten (Gitterroste) sowie Erdarbeiten erforderlich.

Los 2 Armaturen - Eröffnungstermin: 12.05.2021, 10:00 Uhr:

Auf dem Gelände des Klärwerks Steinhof müssen zwei Schachtbauwerke umgebaut und betontechnologisch saniert werden. In Zuge dessen werden in der vorliegenden Ausschreibung drei gehäuselose Gerinneschieber (DN 800 – 1000) und ein Rinnenschütz (LW 1,50 m) ausgeschrieben. Alle vier Absperrarmaturen werden inkl. elektrischem Antrieb ausgeschrieben. Außerdem ist die Demontage eines alten Rinnenschützes (LW 1,50 m) erforderlich. Es wird die Lieferung und Montage ausgeschrieben. Die Anschlussarbeiten an das Betriebssystem erfolgen bauseits.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung:
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

Los 1: 14 Werktage nach Zugang des
Auftragsschreibens / Los 2: 10 Werktage nach Zugang
des Auftragsschreibens

Los 1: 17.12.2021 / Los 2: 12.11.2021

Zur Festlegung durchzuführender Liefer-, Bau- und
Montagearbeiten ist vom AN die Aufstellung eines
detaillierten Terminplans für sämtliche ausgeschriebenen
Leistungen aufzustellen. Der Terminplan ist bis 2
Wochen nach Auftragsvergabe vorzulegen und mit dem
AG-Vertreter abzustimmen. Nach erfolgter Abstimmung
wird dieser Terminplan Vertragsbestandteil.

- weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E11764432>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am **12.05.2021** um **08:00** Uhr

Ablauf der Bindefrist

am **18.06.2021**

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E11764432>

Anschrift für schriftliche Angebote

Vergabestelle, siehe oben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis: 100%

s) Eröffnungstermin am 12.05.2021 um 08:00 Uhr

Ort

Büro Mawi 2.OG, Celler Straße 22, 38176 Wendeburg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren Bevollmächtigte

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheitsleistungen §17 VOB/B

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Mängelansprüche §17 VOB/B, Zahlung §16 VOB/B, Vertragsstrafen §11 VOB/B

Der Auftraggeber hat eine Bauleistungs- und Montageversicherung abgeschlossen. Im Rahmen der Versicherungsbedingungen besteht für alle am Bau beteiligten Auftragnehmer Versicherungsschutz gegen Schäden durch unvorhergesehene Ereignisse, die zu einer Zerstörung oder Beschädigung während der Bauzeit führen. Die anteilige Versicherungsprämie wird von der ersten Abschlagsrechnung in Abzug gebracht. Die Umlage der Prämie von 1,70 Promille bezieht sich auf die Netto-Auftragssumme.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich in den Vergabeunterlagen

Bedingung an die Ausführung:

Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Mindestlohngesetz §22 (MiLoG) vom 11.August 2014 (BGI. I S.1348) Hiernach müssen sich Auftragnehmer, deren Nachunternehmer bzw. Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, gemäß den Vorgaben des § 4 Abs.1 NTVergG Zahlung von Tarif- und Mindestlöhnen verpflichten. Die Verpflichtungserklärungen und Vertragsbedingungen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen. Ebenfalls ist die Versicherungsbestätigung über die Berufshaftpflichtversicherung beizulegen. Sie müssen ausgefüllt und unterzeichnet dem Angebot beigelegt werden.

Die nachstehenden Vorschriften und Richtlinien Vertragsgrundlage:

- die gesetzlichen Vorschriften,
- die technischen Vorschriften, die den gegenwärtigen Stand der Technik dokumentieren und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen (DIN, EN, DIN-EN, VDE, VDI, DVGW-Richtlinien, TRGS 727, Richtlinie 2014/34/EU (gültig ab 20.04.2016) und die ATEX-Betriebsrichtlinie 1999/92/EG. Technische Regeln für Gefahrenstoffe, Ex-RL,
- BetrSichV, Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Anlagenverordnung, VAwS, Maschinenverordnung (EG-Konformitätserklärung)
- VOB
- Berufsgenossenschaftliche Vorschriften- und Regelwerk bzw. die Unfallverhütungsvorschriften der Gemeindeunfallversicherungsverbände
- die Arbeitsstättenverordnung

Vorschriften für das Arbeiten auf dem Klärwerksgelände:

Sämtliche auf der Anlage tätige Firmen dürfen erst nach Einweisung und Ausstellung eines

Erlaubnisscheins durch das Betriebspersonal des Klärwerks auf dem Klärwerk tätig werden. ALLE Subunternehmer werden durch das Betriebspersonal eingewiesen. Der Einweisungstermin ist mit dem Betriebspersonal rechtzeitig (mindestens 3 Tage vor dem gewünschten Einweisungstermin) abzustimmen.

Alle am Bau und an der Ausführung beteiligten Firmen (auch Subunternehmer) haben die maßgeblichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften in eigener Verantwortung unbedingt und ohne jegliche Abstriche einzuhalten. Entsprechendes gilt für sicherheitsrechtliche Vorgaben und Anweisungen seitens des AG und der Bauüberwachung.

Der Auftragnehmer hat eine Bauleitung zu benennen, die als zentraler Ansprechpartner fungiert. Nachunternehmer dürfen nicht ohne Bauleitung des Auftraggebers auf der Baustelle tätig werden.

Es sind ausschließlich geprüfte Arbeitsmittel (z.B. DGUV V3 für Elektrogeräte, UVV-Prüfung für Hebezeuge etc.) zu verwenden. Sämtliche Elektrogeräte sind ausschließlich über einen FI-Schutzschalter zu betreiben.

Über die im Rahmen dieser Ausschreibung übernommenen Leistungen ist vom Auftragnehmer und von dessen ggf. beauftragten Dritten ein Bautagebuch zu führen und der Bauleitung wöchentlich vorzulegen.

Druckproben und sonstige Prüfungen:

Der AN hat die für die im Zusammenhang mit der Baumaßnahme erforderlichen allgemein üblichen Prüfgeräte und -mittel (z.B. für Dichtheitsprüfungen) auf Anforderung der Bauleitung zur Verfügung zu stellen und die Prüfungen durchzuführen.

Zur Festlegung durchzuführender Liefer-, Bau- und Montagearbeiten ist vom AN die Aufstellung eines detaillierten Terminplans für sämtliche ausgeschriebenen Leistungen aufzustellen. Der Terminplan ist bis 2 Wochen nach Auftragsvergabe vorzulegen und mit dem AG-Vertreter abzustimmen. Nach erfolgter Abstimmung wird dieser Terminplan Vertragsbestandteil.

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Den Unterlagen ist folgende Eigenerklärung zur Unterzeichnung beigefügt: Mit der Abgabe des Angebots erklärt der Bewerber ausdrücklich, dass-gegenüber dem Unternehmen kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,- sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet,- keine Verfehlungen vorliegen, die seinen/ihren Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb rechtfertigen könnten. Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern u. Sozialversicherungsbeiträgen erfüllt u. beachtet krankenversicherungspflichtigen AN bei der Krankenkasse angemeldet hat;- er/sie die gewerblichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen erfüllen.

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit der Umsatzleistungen betrifft, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen- Angaben über die ausgeführten Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind. Hierüber ist eine Referenzliste vorzulegen. Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte-Nachweis der Eintragung in das Berufsregister (Handwerksrolle, IHK oder vergleichbares Verzeichnis)-Referenzbescheinigungen. Diese Nachweise sind nur auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

NLWKN, Rudolf-Steiner-Str. 5, 38120 Braunschweig